

So mutig wie noch nie

An einem Freitag als wir Schwimmunterricht hatten durften wir vom Dreimeterbrett springen. Alle aus meiner Klasse freuten sich sehr, alle außer mir. Ich hatte Angst, mich zu verletzen oder etwas falsch zu machen und länger zu kriegen. Frau Grau und die anderen Schwimmlehrerinnen riefen: „Kommt Kinder, stellt euch in einer Reihe auf, dann könnt ihr springen.“ Alle rannten zum Brett und stellten sich auf. Ich stand in der Mitte der Reihe und zitterte so sehr, dass die Kinder aus meiner Klasse es bemerkten. Sie fingen an laut zu lachen und auf mich zu zeigen. Sie lachten: „Feli, Feli, der Angsthase Feli guckt mal Feli!“ Ich fing an zu weinen doch da kam meine Freundin Jessi. Sie kam, um mich zu ermutigen und sie schaffte es auch. „Danke!“, flüsterte ich ihr zu und ging zu dem Dreimeterbrett, von dem nun keine schlanke stand. Ich nahm meinen ganzen Mut zusammen und kletterte die Leiter des Sprungbrettes hoch. Ich guckte noch einmal zu meiner Freundin und dann sprang ich als erstes von dem Brett. Alle guckten mich beeindruckt an, doch dann klatschten sie mir Beifall und ich fühlte mich so mutig wie noch nie.